

TERMINE



Jöllenbeck

**Diana Mesenkamp: Bewegung und Emotion**, 18.00-20.00, KunstWerk32, Beckendorfstr. 32.  
**DRK-Seniorenclub**, 15.00, Weihnachtsfeier, Schwagerstr. 9.  
**Stadtteilbibliothek Jöllenbeck**, 15.00 bis 18.00, Amtsstr. 13, Tel. 51 66 15.

Schildesche

**Franz-Theo Nierenkerken**: . . sich ein Bild machen, Ausstellung und Kunstcafé, 17.00 bis 18.00, Gemeindehaus der ev.-luth. Stiftskirchengemeinde, Johannisstr. 13.  
**Schul- und Stadtteilbibliothek Schildesche**, 10-18.00, Apfelstr. 210, Tel. 5 1-24 54.

**Adventskonzert**, Frauenchor VivaLaDiva, 20.00, Thomaskirche der Christengemeinschaft, Westerfeldstr. 46.

Dornberg

**Sigrun Stütten: Neue Wege**, 9.00 bis 17.00, Pflegezentrum am Lohmannshof, Tempelhofer Weg 11, Tel. 10 21 19.  
**Stadtteilbibliothek Dornberg**, 15.00 bis 18.00, Wertherstr. 436, Tel. 5 1-30 71.

**Seniorentreff der AWO-Dornberg**, 15.00, Weihnachtsfeier, Andreaskirche, Gemeindehaus, Babenhäuser Str. 153.  
**Markt Dornberg**, 14.30-18.00, Zentrum Lohmannshof.

Gadderbaum

**Luise Krolzik: Wer bin ich? Diese oder Jene?**, 9 bis 16.00, Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel, Remterweg 45.  
**Hannes O. Weber: Weihnachtsausstellung**, Acrylbilder und Druckgrafiken, 10.00 bis 12.00, Brockensammlung Bethel, Kleine Brosa Galerie, Saronweg 10.

Heepen

**Vladimir Gribachev: Verbindende Impressionen**, Malerei, 16.30 bis 22.00, Galerie, Alte Vogtei, Heeper Str. 442.  
**Stadtteilbibliothek Baumheide**, 15.00 bis 18.00, Rabenhof 76, Tel. 5 1-39 82.  
**Grünkohlfeier**, Weihnachtsmarkt mit Gaumenschmaus in Melle, Anm. erf., Tel. 33 36 69, 11.30, DRK-Begegnungszentrum, Rüggesiek 21.  
**Internetcafé**, 15.00, AWO-Begegnungszentrum Oldentrup, Lüneburger Str. 5, Tel. 20 67 86.

**Hallenbad Heepen**, 6.30 bis 8.00, 14.00 bis 18.00, Schlauden 11, Tel. 51 14 65.  
**Markt Brake**, 7-13.00, AWO-Treffpunkt Brake, Wefelshof 9.  
**Markt Baumheide**, 7.00 bis 13.00, Marktkauf Baumheide, Parkplatz, Rabenhof 64.

Benefiz-Abend „Auf der Hufe“

**Mitte**. Zu einem Benefiz-Weihnachtsabend im Garten laden Markus Gronemeier und Nachbarn am Samstag, 12. Dezember, um 16 Uhr am Haus „Auf der Hufe 12“ ein. Der Erlös gehe an das Kinderhospiz Bethel und das Pfadfinderhaus Brackwede für unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge. Der Beitrag kostet 15 Euro. Anmeldungen nimmt Markus Gronemeier, Tel. (01 76) 72 66 00 16, entgegen.



**Gelenkig:** Helga Bänfer (v. l.), Claudia Wilke, Martina Beine-Nikisch, Petra Klenske und Walter Bänfer fühlen sich in dem ehemaligen Klassenraum wohl. An der Wand hängt ein großer Gong. „Wir haben nichts mit Esoterik zu tun“, sagt Walter Bänfer. FOTOS: SYLVIA TETMEYER

# Entspannung statt Unterricht

**Alte Dorfschule:** 2005 gründete sich ein Initiativkreis, um das Gebäude von 1894 vor dem Abriss zu retten. 2006 kauften Helga und Walter Bänfer die ehemalige Schule

VON SYLVIA TETMEYER

**Niederdornberg-Deppendorf.** Vor fast zehn Jahren haben Helga und Walter Bänfer die alte Grundschule an der Deppendorfer Straße gekauft – und den drohenden Abriss dadurch verhindert. Behutsam haben sie das Backsteingebäude renoviert – und darin ein Bildungszentrum eingerichtet. Claudia Wilke, Petra Klenske und Martina Beine-Nikisch fühlen sich dem Gebäude und ihren Besitzern verbunden. Seit 2006 nehmen die Frauen an Yogakursen teil. „Dies war meine alte Grundschule“, erzählt Martina Beine-Nikisch. Die ersten beiden Klassen hat die Künstlerin und Sozialpädagogin in der Dorfschule besucht. 1975 schlossen sich dort die Pforten. Dann nutzten Vereine das Haus. Seit 1998 stand es leer. Die Bielefelder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft (BGW) übernahm die Immobilie mit dem 2.013 Quadratmeter großen Grundstück – und suchte zwei Jahre nach einem Käufer.



**Hingucker:** Das rote Backsteingebäude an der Deppendorfer Straße beherbergte früher Generationen von Schülern.

Wo früher die Sitzbänke standen, liegen jetzt Yogamatten. „Ich habe meinen Platz dort, wo ich auch früher gesessen habe“, sagt Beine-Nikisch. Immer wenn sie den Raum betrete, fühle sie sich in ihre Kindheit zurückversetzt. „Ich liebe dieses Gebäude. Hier habe ich auch meinen ersten Kuss bekommen“, berichtet die zweifache Mutter. Als Walter und Helga Bänfer das erste Mal den Raum betreten wollten, sei sie dabei gewesen.

„Ich habe viel gesucht, um etwas zu finden, was mich nach der Arbeit wieder auf den Boden bringt“, sagt Claudia Wilke. Die Yogalehrerin und Personaltrainerin Helga Bänfer habe sie kennengelernt, als diese noch Kurse auf einem Bauernhof und später dann in der Leineweberschule angeboten habe. „Ich bin dann mit nach Deppendorf gegangen“, erzählt die Lehrerin und Mutter zweier erwachsener Kinder. Für Petra Klenske ist

wichtig, dass sie die Übungen in ihren Alltag integrieren kann. „Man lernt, mit Stress umzugehen und mit sich selber im Einklang zu sein“, sagt die Industriekauffrau. Yoga sei ein wichtiger Bestandteil ihres Lebens. Sie glaubt, dass ihr das Training auch bei der Schwangerschaft geholfen hat. „Ich bin erst mit 44 schwanger geworden. Da war das Risiko, ein behindertes Kind zu bekommen, groß“, sagt sie. Mit Hilfe einer speziellen Diagnostik sei jedoch festgestellt worden, dass ihr biologisches Alter bei 33 liege.

„Wir finden es toll, dass die Menschen unser Angebot so gut annehmen“, sagt Walter Bänfer. Zwar sei die Hoffnung von Anfang an da gewesen. Das es so gut laufe, habe er jedoch nicht gedacht. Neben Yoga wird im Bildungszentrum auch Supervision, Reiki, Coaching und Stressbewältigung angeboten. Informationen im Internet unter: [www.bildungszentrum-alte-schule.de](http://www.bildungszentrum-alte-schule.de). Zum zehnjährigen Bestehen soll es einen Tag der offenen Tür geben. Die Planungen laufen.

# Engagiert für Brake, Falken und Resita

**Fritz Schatschneider:** Ehemaliger SPD-Ratscherr und Vorsitzender der Rumänienhilfe im Alter von 65 Jahren gestorben

**Brake.** Fritz Schatschneider, über Jahrzehnte bei den Falken, in der SPD, der Resita-Rumänienhilfe und dem Braker Kulturleben aktiv, ist im Alter von 65 Jahren gestorben. Einige Jahre saß er auch für seine Partei im Bielefelder Stadtrat.  
Der gelernte Installateur, der im Braker Betrieb des früheren SPD-Bundestagsabgeordneten Günter Rixe seine Ausbildung machte, war später beruflich bei den Falken als Funktionär tätig. Er war viele Jahre Geschäftsführer des Falken-Freizeitwerks, das auch das Haus der offenen Tür in Brake betreute, und kümmerte sich um das Berufsbildungswerk und das Falken-Haus in Walsrode. Anfang der 90er Jahre geriet er mit in den Strudel beim Konkurs um das HoT Brake. Mit dabei war er später bei der Organisation des Falken-Revival-Festivals.  
Den Spuren von Rixe folgte Schatschneider auch in anderen Bereichen. Für die SPD zog



**Starb im Alter von 65 Jahren: Fritz Schatschneider.**

er 1989 für einige Jahre in den Stadtrat ein als Nachfolger von Rixe, der in Folge der Bauprojektaffäre beim Berufsbildungswerk BAJ sein Mandat niederlegen musste. Im SPD-Ortsverein Brake war Schatschneider zeitweise Vorsitzender, später noch einmal Beisitzer im Vorstand.  
In der HoT-Zeit wirkte Fritz Schatschneider mit Weggefährten wie dem langjährigen

Heeper Bezirksvertreter Gerhard Wäschebach und anderen Ehrenamtlichen an der Herausgabe und Verteilung der „Braker Themen“ mit, die nach dem Braker Giftmüllskandal in den 1980er Jahren begannen. Auf Initiative aus der SPD entstanden 1985 zudem die Braker Kulturtage, die zum einen das kreative Potenzial in Brake zeigen wollten, aber auch etablierte Künstler von außen in den Stadtrat holten. Unterstützt hat Schatschneider später das 2006 entstandene Projekt „brake.kulturell“, das breiter aufgestellt ist und das kulturelle Leben in Brake entwickeln und fördern will.  
Verdient machte sich der Braker um die Rumänienhilfe für Resita. „Er war der Motor“, sagt Wäschebach. Schatschneider war Vereinsvorsitzender und sorgte dafür, dass viele Hilfstransporte in die rumänische Stadt kamen. Dort half er jahrelang vor Ort beim Aufbau von Projekten.

# Bebauungsplan Poppmeiersiek

**Jöllenbeck (syl).** Am heutigen Donnerstag, 10. Dezember, findet in der Aula der Realschule Jöllenbeck um 18 Uhr ein informeller Erörterungstermin statt: Es geht um den Stand des Bebauungsplanverfahrens Poppmeiersiek. Das Thema war bereits vor zwei Jahren auf der Tagesordnung. Da sich anschließend viele Beschwerden gegen den Baustellenverkehr gerichtet haben, laden das Amt für Verkehr und das Bauamt jetzt zu einem weiteren Termin an die Dörpfeldstraße ein.

# Stadtteil-Frühstück an der Prießallee

**Mitte.** Bei einem „Frühstück im Stadtteil“ im Betheler Begegnungszentrum Prießallee 34 können Menschen mit und ohne Behinderungen jeden zweiten Samstag im Monat von 9 bis 11.30 Uhr gemeinsam frühstücken. Das nächste Frühstück findet am 12. Dezember statt.

# NOTDIENSTE

Ärzte

**Notfallpraxis**, 19.00 bis 22.00, Tel. Erwachsene: (05 21) 1 36 92 92; Kinder: (05 21) 1 36 91 91, Teutoburger Str. 50.  
**Notfallinformation (Hausbesuche/Augen-/Hals-Nasen-Ohren-Ärzte)**, aus anderen Ortsnetzen mit Bielefelder Vorwahl: Tel. 116 117, Notfallinformation, Tel. 116 117.

Zahnärzte

**Zahnärztlicher Notdienst**, Tel. (0521) 44 24 64.

Apotheken

**Bielefeld.** **Adler-Apotheke**, Hauptstr. 92, Brackwede, Tel. (0521) 44 10 48. **Schwänen-Apotheke**, Buschkampstr. 165, Senne, Tel. (0521) 4 09 18.  
**Infos zu diensthabenden Apotheken**, Tel. (08 00) 0 02 28 33.

Notrufe

**Telefonseelsorge**, Tel. (0800) 1 11 01 11 oder (0800) 1 11 02 22.  
**Mädchenhaus**, Zufluchtstätte, Renteistr. 14, Tel. (0521) 2 10 10.  
**Kinder- und Jugendtelefon**, 15.00 bis 19.00, Tel. (0800) 1 11 03 33.

**Babyhotline**, 16.00 bis 18.00, Tel. (0175) 7 75 17 15.  
**Frauenhaus Arbeiterwohlfahrt**, Tel. (0521) 5 21 36 36.  
**Anwaltsnotdienst in Strafsachen**, 18.00 bis 08.00, Tel. (0521) 1 36 85 86.  
**Sozialpsychiatrischer Krisendienst und Drogennotruf**, 18 bis 7.30, Tel. (0521) 3 29 92 85.  
**Autonomes Frauenhaus**, Tel. (0521) 17 73 76.  
**Brustschmerz-Zentrum**, für Patienten, Tel. 5 81 34 44, Klinikum BI-Mitte, Teutoburger Str. 50.  
**Beratung im Pflegefall**, [www.bi-care.de](http://www.bi-care.de).  
**Pflegeberatung Stadt Bielefeld**, 9.00 bis 12.00 u. 14.30 bis 17.30, Pflegestützpunkt im Neuen Rathaus, Tel. (0521) 51 34 99, [www.bielefeld-pflegeberatung.de](http://www.bielefeld-pflegeberatung.de).  
**Erziehungs-, Familien- und Krisenberatung/Diakonie für Bielefeld gGmbH**, Paulusstr. 24-26, 9.00 bis 17.00, Tel. (05 21) 96 75 09 59.  
**Weisser Ring**, Tel. (05206) 7 05 47 22 (AB), Bundesweites Opfertelefon, Tel. 11 60 06.  
**Selbsthilfe-Kontaktstelle Bielefeld**, 10.00 bis 13.00, Die Paritätische, Stapenhorststr. 5, Tel. (0521) 9 64 06 96.

# FAMILIENCHRONIK

Geburtstage

**Bielefeld.** Hannelore Müller, 89 J.; Christa Neuhaus, 84 J.; Ruth Kuhn, 90 J.; Günther von der Nahmer, 82 J.; Ruth Reker, 84 J.; Horst Sander, 82 J.; Irene Kwiatkowski, 83 J.; Ingeburg Klanke, 81 J.; Ursula Wellenbrink, 81 J.; Klara Oberbeckmann, 90 J.; Gisela Lawatzki, 82 J.; Christa Hänzel, 80 J.  
**Altenhagen.** Edeltraud Brockmann, 75 J.; Margot Woelke, 82 J.; Selma Nagel, 88 J.; **Friedrichsdorf.** Hans-Joachim Prill, 73 J.; Horst Kramme, 76 J.; Anneliese Schulte, 87 J.; Edeltraut Sonnet, 91 J.; Amalia Hartmann, 94 J.  
**Gadderbaum.** Walter Schönenberg, 93 J.  
**Heepen.** Rolf Menke, 85 J.; Hildegard Brauer, 88 J.  
**Jöllenbeck.** Manfred Gerner,

75 J.; Heinz-Dieter Meyer, 75 J.; **Oerlinghausen.** Hildegard Schröter, Helmut Landwehrmann, Marianne Zimmermann; **Oldentrup.** Erwin Heibrock, 89 J.; **Quelle-Brock.** Christel Groß, 77 J.; Heinrich Niewöhner, 81 J.  
**Schildesche.** Günter Berg, 82 J.; Erna Blischke, 89 J.; Gisela Brinkschmidt, 96 J.  
**Senne.** Karl Didzoleit, 83 J.; Christa Budde, 79 J.; Anneliese Köppert, 77 J.  
**Stieghorst-Hillegossen.** Sigrid Heinze, 82 J.; Siegfried Splitter, 86 J.; Irma Kunas, 87 J.; Else Miethner, 93 J.; **Theesen.** Erhardt Jochade, 91 J.

Jubiläum

**Bielefeld.** Bei der Stadt Bielefeld blickt Meike Eßer, Verwaltungsgestellte im Bürgeramt, heute auf ihr 25-jähriges Dienstjubiläum zurück.

# Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

**Aboservice:** (0521) 555-888 **Sekretariat**  
**Anzeigenservice:** (0521) 555-333 **Lokalredaktion:** (0521)555 580  
**Kartenvorverkauf:** (0521) 555 444 **Fax Redaktion:** (0521)555 598  
**Medienberater:** (0521) 555 540

E-Mail: [bielefeld@nw.de](mailto:bielefeld@nw.de)

Andrea Rolles (ar)	55 55-71	Ariane Mönikes (ari)	-85
Stefan Gerold (-sg-)	-81	Angsar Mönter (mönt)	-74
Alexandra Buck (buck)	-83	Jens Reichenbach (jr)	-76
Kurt Ehmke (kurt)	-84	Joachim Uthmann (aut)	-92
Thomas Günther (gün)	-93		
Heidi Hagen-Pekdemir (ha)	-325	<b>Brackwede/Sennestadt/Senne:</b>	
Sebastian Kaiser (bast)	-88	Susanne Lahr (sl)	4 89 55-21
Arno Ley (ako)	-82	Silke Kröger (sik)	4 89 55-23

# Neue Westfälische

**Chefredakteur:** Thomas Seim  
**Stellv. Chefredakteur:** Carsten Heil  
**Newsdesk:** Leitung Jörg Rinne, Mitglied der Chefredaktion  
**nw.de:** Leitung Annika Falk-Claußen

Politik, Nachrichten: Dirk Müller; OWL: Lothar Schmalen (Ltg.); Sigrun Müller-Gerbes; Wirtschaft: Stefan Schelp; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Torsten Ziegler; Reporter: Matthias Bungeoth, Jobst Lüdeking

Sonderaufgaben: Heidi Hagen-Pekdemir; Wissenschaftskorrespondent: Eckhard Sohn; Lokales: Andrea Rolles; Redaktionstechnik: Stefan Weber

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unangefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

**Verantwortlicher Anzeigenleiter:** Michael-Joachim Appelt  
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 50a vom 1. Juli 2015.  
**Monatlicher Bezugspreis** bei Trägerzustellung 30,90 EUR, bei Postzustellung 34,90 EUR; jeweils einsch. 7% Mehrwertsteuer.  
Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine

Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorseht, der Sitz des Verlages.

In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prisma – Wochenmagazin zur Zeitung“.

Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten Sie erforderliche Rechte unter [www.presse-monitor.de](http://www.presse-monitor.de) oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.  
**Geschäftsführung:** Wolfgang Kaeller, Klaus Schrotthofer  
**Herstellung:** J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld.  
Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.  
Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ost-westfälischer-Lippischer Zeitungsverlage“.  
**Internet:** [www.nw.de](http://www.nw.de)  
**E-Mail:** [bielefeld@nw.de](mailto:bielefeld@nw.de)